



PRESSEMITTEILUNG

Sozialwahl 2017 bei der BARMER geht in den Endspurt Wahlbriefe müssen bis zum 4. Oktober eingegangen sein

Berlin, 28. September 2017 – Nur noch bis Mittwoch, den 4. Oktober 2017, läuft die Sozialwahl 2017 bei der BARMER. Bis dahin müssen die roten Wahlbriefe mit ausgefülltem Stimmzettel wieder bei der Krankenkasse eingegangen sein. Darauf weist das Infobüro Sozialwahl 2017 hin.

7,5 Millionen Wahlberechtigte sind bundesweit bei der BARMER zur Sozialwahl aufgerufen. Mit ihrer Stimme wählen sie das Parlament der Selbstverwaltung – den Verwaltungsrat. Sie bestimmen dadurch mit über den Kurs für die nächsten sechs Jahre. Der Verwaltungsrat und seine Ausschüsse sind die wichtigsten Gremien in einer Ersatzkasse: Ob es um die Verabschiedung des Haushaltes geht oder beispielsweise darum, welche neuen Satzungsleistungen in das Angebot aufgenommen werden – bei allen wichtigen Entscheidungen, die Versicherte direkt betreffen, hat die Selbstverwaltung die entscheidende Stimme.

Bis zum 2. September wurden die Wahlunterlagen für die Sozialwahl 2017 bei der BARMER zugestellt. Die Sozialwahl ist eine reine Briefwahl. Stichtag für die Rücksendung der Wahlbriefe ist der 4. Oktober 2017. Bis dahin müssen die Wahlbriefe bei der BARMER eingegangen sein. Es gilt das Datum des Posteingangs, nicht das Datum des Poststempels.

Bereits im Mai wurden die Sozialwahlen bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Saarland und den Ersatzkassen TK, DAK-Gesundheit, KKH und hkk durchgeführt. Über 13,2 Millionen der Wahlberechtigten votierten für eine starke Selbstverwaltung bei Rente und Gesundheit. Der spätere Wahltermin bei der BARMER war aufgrund der von den Verwaltungsräten beschlossenen Fusion von BARMER GEK und Deutscher BKK zum 1. Januar 2017 notwendig geworden. Daraufhin wurde der Wahlkalender für die BARMER angepasst.

Wer sich über die Listen und Kandidaten bei der BARMER informieren will, findet unter www.sozialwahl.de sowie unter www.barmer.de/sozialwahl aktuelle Informationen. Ein Austausch über die Sozialwahl findet im Internet auch bei Facebook und Twitter statt. Unter www.sozialwahl.de/facebook und www.sozialwahl.de/twitter kann sich jeder daran beteiligen.

Kontakt

Infobüro Sozialwahl
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 030 24086-610
E-Mail: info@sozialwahl.de